

COVID Update 2020_10_18 Rhein-Neckar-Region

Liebe KollegInnen,

Vorgeschlagene Maßnahmen in den Arztpraxen während der Corona-Pandemie

Mit der neuen Maßnahmen des Gesundheitsministeriums und die KBV * wird es möglich:

- leicht Kranke erst mal telefonisch AU zu schreiben
- telefonische Patienten-Beratung
- kostengünstige zeitnahe Testung der Mitarbeitenden, Betreuten/Patienten und Besuchern in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen mittels Antigen-Schnelltests (Die PoC(Point of Care (bedside))-Tests** sind von den Einrichtungen selbst zu beschaffen und die Testungen sollen von den Einrichtungen selbst vorgenommen werden)
- die Antigenschnelltests* sind (noch) nicht für die Anwendung in der Praxis gedacht. Deswegen gibt es hierfür keine EBM-Position. Lediglich wenn man das eigene Personal untersuchen möchte, kann das Testmaterial mit 7€ in Rechnung gestellt werden.
- Abstrichtechnik- und -Test-Schulung für Heime, Pflegedienste, etc.

Die Infekt-Nachverfolgung und Ketten-Durchbrechung durch die Gesundheitsämter ist bundesweit nicht immer vollständig. In wenigen Wochen wird sie wahrscheinlich obsolet sein. Der Fokus wird dann die Kontrolle der Organisation von Krankenhäusern, Heimen, Praxen, Gemeinschaftseinrichtungen und Pflegeorganisationen sein.

Die Aufgaben der Arztpraxen werden die nächsten Wochen sein:

- Beratungen von Patienten
- Öffentlichkeitsarbeit und Vorbild-Sein
- Absicherung der Infekt-Sicherheit in den Praxen (Fenstersprechstunde, Infektzimmer, Zusatzschutz bei Risikopatienten, Telefon- und Videosprechstunden..)
- die Heimpatienten weiterhin gut und sicher betreuen
- Schulungen in Abstrich- und Testtechnik
- chronische Patienten mit ausreichend Medikamenten usw. versorgen, damit sie möglichst selten in die Praxen müssen
- FFP2-Masken an schlecht versorgte Risikopatienten abgeben
- täglicher Anruf für leichter COVID-Erkrankte in häuslicher Umgebung

(Telemonitoring), evt. per App oder COVID-Care-Modul und eventuell Ausstattung der Patienten mit pO₂-Messgeräte (Pulsoximeter) ***
- ggf. zusätzliche Arbeitskräfte auf Stundenbasis für Telefone/Abstriche besorgen
- restliche Pneumokokken- und Influenza- Impfstoffe an Risikopatienten abgeben
- Atteste für COVID-Testergebnisse / -Quittungen automatisieren (z.B. mit Textbausteinen auf Privatrezepten)
- Priorisierung: Vorsorge-Untersuchungen und Banalitäten nur noch bei freien Valenzen

Zu den im vorherigen Corona Update 2020_10 **** erwähnten Testmöglichkeiten im Rhein-Neckar-Kreis haben die folgende Labore ebenfalls Testkapazitäten:

- MVZ Labor Dr. Limbach & Kollegen GbR

Im Breitspiel 16, 69126 Heidelberg

<https://www.labor-limbach.de/aktuelles/detail/getarticle/News/detail/corona-probenentnahme-und-testung-vor-ort-sieben-tage-die-woche/>

- SYNLAB Medizinisches Versorgungszentrum Heidelberg GmbH

Wasserturmstraße 71

69214 Eppelheim

<https://www.synlab.de/lab/heidelberg0>

Ich hoffe Sie hiermit ein bisschen geholfen zu haben in dieser anstrengenden Zeit. Bleiben Sie und Ihre Mitarbeiter gesund!

drs./NL Albertus Arends

Pandemiebeauftragter Rhein-Neckar-Kreis der KVBW

Facharzt für Allgemeinmedizin

Mail: kontakt@praxis-arends.de

* Link: https://www.kbv.de/html/1150_48674.php

** Link: <https://antigentest.bfarm.de/ords/antigen/r/antigentests-auf-sars-cov-2/liste-der-antigentests?session=17366911223453&tz=2:00>

*** Link: <https://www.real.de/product/357731803/>

**** Link: https://praxis-arends.de/media/medialibrary/2020/10/Corona_Update_2020_10.pdf